

### **Erfolgreiche Kooperation: Beweidungsprojekt des Golfclubs Rhein Wied e.V.**

Idyllisch in die Landschaft eingebettet liegt der Golfplatz des Golfclubs Rhein Wied e.V., der einen herrlichen Ausblick in die Eifel und den Hunsrück bietet. Um die etwa 54 ha große Fläche des Golfclubs in Schuss zu halten sind aufwendige Mäharbeiten nötig. Hilfe ist in Sicht, denn seit Anfang September werden diese Arbeiten durch tierische Helfer unterstützt. Eine etwa 80 Tiere große Schafherde „grast“ im Gelände und im Auftrag des Golfclubs Rhein Wied e.V., um sich ordentlich satt zu fressen und somit die nötigen Freiflächen zu schaffen. Das spart nicht nur Ressourcen sondern fördert darüber hinaus auch eine ökologisch sinnvolle Bewirtschaftung.

Die Beweidung ist an den Hängen die effektivste und kostengünstigste Methode zur Offenhaltung der Landschaft. Aktuell machten sich das Präsidium und viele Golferinnen und Golfer ein Bild von den bisherigen Ergebnissen und sind erfreut, dass bereits erste Erfolge der Beweidung sichtbar sind. Der Präsident Johann Wolber dankte Wolfgang Rumpf (Platzwart) und dem Greenkeeping-Team um Headgreenkeeper Colin Mosley für die Mithilfe bei der Umsetzung des erstmals durchgeführten Beweidungsprojektes. „Die Art der Bewirtschaftung ist sowohl ökonomisch wie auch ökologisch erfolgversprechend. Aufwendigen Mäh- und Entbuschungsmaßnahmen reduzieren sich erheblich und darüber hinaus kann auch noch die Schafzucht unterstützt werden“.

Schäfer Werner Neumann vom Hof Meerheck stellte den Beweidungsablauf vor, der Anfang Oktober beendet sein wird. „Die Herde bestehend aus Merino- und Schwarzkopfschafen wandert seit Anfang der Woche und bleibt dort den ganzen September. Ab Anfang/Mitte Oktober geht es zurück nach Neuwied/Heimbach-Weis, wo sie dann den Winter verbringen“.

